

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann startet mit zehn Prozent Umsatzplus ins Geschäftsjahr 2021

- Konzernumsatz auf über 4,2 Mrd. Euro im ersten Quartal 2021 gesteigert
- Organisches Umsatzwachstum sieben Prozent über Vor-Corona-Niveau 2019 und zehn Prozent über dem Vorjahr 2020
- Strategische Fortschritte in allen acht Unternehmensbereichen
- Prognose für das Gesamtjahr 2021 bestätigt

Gütersloh, 6. Mai 2021 – Bertelsmann ist erfolgreich in das laufende Geschäftsjahr 2021 gestartet und vermeldet Quartalsumsätze, die deutlich über dem Vor-Corona-Niveau 2019 und dem Vorjahr liegen. So stieg der Konzernumsatz organisch um rund zehn Prozent auf 4,2 Mrd. Euro (Vorjahresquartal: 4,1 Mrd. Euro) und im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr um sieben Prozent. Gleichzeitig verbesserte sich die operative Marge. Die Verlagstochter Penguin Random House, das Musikgeschäft BMG und der Dienstleistungsbereich Arvato entwickelten sich mit zweistelligen organischen Wachstumsraten besonders stark. Die RTL Group verzeichnete ein organisches Wachstum von knapp vier Prozent.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Die ersten drei Monate verliefen sehr erfreulich für uns. Bertelsmann steigerte seinen Umsatz deutlich und liegt damit klar über dem Niveau der Zeit vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Fast alle Unternehmensbereiche verzeichneten teils starkes organisches Wachstum. Zugleich haben wir Fortschritte in der Umsetzung unserer Strategie gemacht. Der Ausbau nationaler Media-Champions kam weiter voran, und auch unsere globalen Inhalte- und Dienstleistungsgeschäfte sind auf einem sehr guten Weg. Wir werden unsere Ziele für das Gesamtjahr erreichen.“

Highlights aus den Bereichen:

Die **RTL Group** steigerte die Anzahl der zahlenden Abonnenten für ihre Streaming-Dienste TV Now und Videoland im Vorjahresvergleich um 71 Prozent auf 2,7 Millionen. Die RTL Group gab die vollständige Übernahme von Super RTL und den Verkauf der US-Werbetechnologietochter SpotX für 1,14 Mrd. US-Dollar bekannt. Das Closing der SpotX-Transaktion erfolgte am 30. April 2021. Der Umsatz der internationalen Produktionstochter Fremantle stieg um rund 15 Prozent und der Streaming-Umsatz um rund 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Penguin Random House war mit der Schriftstellerin Brit Bennett, der Dichterin Amanda Gorman, die bei der Amtseinführung von US-Präsident Joe Biden weltbekannt wurde, und der Umweltaktivistin Ayana Elizabeth Johnson gleich mit drei Autorinnen auf der „Time 100 Next“-Liste des US-Magazin „Time“ vertreten. Zu den zahlreichen Bestsellern gehörte die Veröffentlichung von Michelle Obamas Weltbestseller "Becoming" in einer Neuauflage für junge Erwachsene in allen Märkten sowie der Nummer-eins-Bestseller "How to Avoid a Climate Disaster" von Bill Gates.

Gruner + Jahr und die Mediengruppe RTL Deutschland gaben im Februar bekannt, dass sie den Ausbau ihrer Zusammenarbeit prüfen. Ein Ergebnis dieses Prozesses wird für die zweite Jahreshälfte 2021 erwartet. Ziel ist neben der noch engeren Kooperation auf verschiedenen Feldern die Entwicklung einer gemeinsamen Wachstumsstrategie.

BMG und das globale Investmentunternehmen KKR schlossen eine Kooperationsvereinbarung, die sie als einen der führenden Erwerber von größeren Musikrechtepakten in einem wachsenden Markt positioniert.

Arvato Supply Chain Solutions investierte in die Erweiterung und Automatisierung des weltweiten Standortnetzwerks. Arvato Financial Solutions profitierte von einem guten Geschäftsverlauf im Bereich Forderungsmanagement sowie beim Thema "Kauf auf Rechnung", und Arvato Systems baute seine Aktivitäten in den Geschäftsfeldern Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit weiter aus. Das CRM-Unternehmen Majorel wuchs mit seinen globalen Kunden und unterstützte bei der Vergabe von Impfterminen.

Die **Bertelsmann Printing Group** verlängerte bestehende Kundenverträge und gewann für ihr Bonusprogramm DeutschlandCard neue Partner. Bei Europas führender Offset-Druckerei Mohn Media konnten im Zuge eines umfassenden Strategieprojekts nennenswerte Fortschritte erzielt werden.

Die **Bertelsmann Education Group** profitierte von der hohen Nachfrage nach digitalen Aus- und Weiterbildungsangeboten bei Relias und Alliant.

Zum 31. März hielt **Bertelsmann Investments** rund 260 Beteiligungen an Unternehmen und Fonds. Mit 19 Neu- und Folgeinvestitionen im ersten Quartal 2021 erhöhte Bertelsmann seine Investitionsgeschwindigkeit.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Aufgrund der weltwirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sehen wir immer noch Unsicherheiten für das Geschäftsjahr 2021. Wie das erste Quartal 2021 zeigt, trägt die breite Aufstellung unseres Konzerns jedoch weiterhin zu einer positiven Geschäftsentwicklung bei. Wir rechnen vor diesem Hintergrund für das Gesamtjahr unverändert mit einem Umsatzanstieg, einer hohen operativen Profitabilität und einem Konzernergebnis, das erneut über einer Milliarde Euro liegt.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit rund 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 17,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030. Im Jahr 2021 begeht Bertelsmann den 100. Geburtstag seines Nachkriegsgründers und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Reinhard Mohn.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Communications Content Team

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de